

Lesemethode für Gedichte

Tipps zum Umgang mit Gedichten

- 1 Lies die Überschrift und die Anfänge der Strophen. Überlege: Worum könnte es in dem Gedicht gehen?
 - 1 Wenn es zu dem Gedicht ein Bild gibt, überlege: Was zeigt es?
- 2-

www.minibooks.ch

Wichtiges in einem Schreibplan herauschreiben

- 1 Notiere deine Beobachtungen zur Form (=Aufbau und sprachliche Mittel) und zur Wirkung des Gedichts.
- 1 Notiere den **Titel**, den **Autor**, die **Textart** und das **Thema** und **Erscheinungs-jahr** des Gedichts (TATTE).
- 1 Formuliere für jede Strophe eine Teilüberschrift.
- 1 Schreibe unter jede Überschrift wichtige Angaben (Schlüsselstellen) in Stichworten.

- 1 Markiere beim ersten gründlichen Lesen Begriffe und Ausdrücke, die du nicht verstehst, mit einer Wellenlinie.
 - 1 Erschließe die Bedeutung der unbekannt Wörter aus dem Sinnzusammenhang oder schlage diese im (Online-)Wörterbuch nach.
 - 1 Schreibe die Erklärungen für die unbekannt Wörter an den Rand.
- 4-

Unbekannte Begriffe klären

- 1 Mache dir am Rand Notizen zur Anzahl der Strophen und Verse, zu den Reimwörtern und zum Reimschema, zu den sprachlichen Bildern (Metaphern, Personifikationen, Vergleiche...).
 - 1 Markiere wichtige Textstellen, die z.B. auf die Fragen antworten: Was wird dargestellt (Gefühle)? Gibt es handelnde Personen? Gibt es ein lyrisches Ich?
- 5-

Schlüsselstellen markieren

- 1 Mache dir am Rand Notizen zur Wirkung des Gedichts (z.B. lustig, traurig).
 - 1 Notiere erste Überlegungen dazu, in welcher Verbindung Überschrift und Text zueinander stehen.
- 9-